

Zauberhafte Nächstenliebe

- Ullrich Speer organisiert „1. Pforzheimer Nacht der Magie“ im November.
- Erlös geht an „Menschen in Not“ und Familienherberge Lebensweg.

BÄRBEL SCHIERLING | PFORZHEIM

So manche Hilfsorganisation wünscht sich, dass sie das Geld einfach aus dem Hut zaubern könnte. Ullrich Speer aus Eisingen will das nun zugunsten der PZ-Aktion „Menschen in Not“ und der Familienherberge Lebensweg in Illingen zumindest versuchen.

Da ihm trotz magischer Talente wohl ein Zylinder nicht weiter helfen wird, hat er sich etwas anderes überlegt und organisiert am Sams-

„**„Entertainment mit sozialem Charakter“**“

Das ist laut **Ullrich Speer** das Konzept der Veranstaltung.

tag, 10. November, die „1. Pforzheimer Nacht der Magie“, für die der Vorverkauf am heutigen Montag startet.

„Herzprojekt“

„Das Zauber-Event soll keine nette Veranstaltung zur reinen Unterhaltung durch Zauberkünstler sein, die von Stadt zu Stadt touren. Es soll eine Veranstaltung sein, die in Pforzheim etwas bewegen wird. Entertainment mit sozialem Charakter“, sagt Speer, der auch deshalb auf zahlreiche Besucher bei seinem „Herzprojekt“ hofft. Seit Jahren hege er den Wunsch, ein solches Event auf die

Beine zu stellen, so der 48-Jährige, der selbst unter dem Namen Amani auf der Bühne stehen wird. „Ich habe schon als Kind mit Zauberkästen angefangen“, erzählt er. „Es reizt mich, Menschen zum Staunen zu bringen.“ So dürfte es auch den anderen Künstlern gehen, die er mit ins Boot geholt hat – allesamt renommierte und prämierte Magier, die er schon selbst live gesehen hat. Sie sollen dafür sorgen, dass die Premiere ein Erfolg wird und möglichst viel Geld für den guten Zweck zusammenkommt.

„Wird das Zauber-Event von Gästen und Künstlern angenommen, dann soll es regelmäßig stattfinden“, sagt Speer. Wenn es nach ihm geht, so soll sie weiter wachsen und zu einer mehrtägigen Veranstaltung werden, wünscht sich Speer: „Denkbar sind Zaubermeisterschaften in unserer Goldstadt.“

Das Programm

Am **Samstag, 10. November**, verwandelt sich das **Congress Centrum Pforzheim** in einen magischen Ort. Zunächst werden ab 14.30 Uhr bei der Familiengala die Kinder verzaubert und dann ab 19.30 Uhr die Erwachsenen bei der „Nacht der Magie“ in Stauen versetzt. Saalöffnung ist jeweils eine Stunde vor der Veranstaltung. Ab 18.30 Uhr wird zudem im Foyer gezaubert. Der Vorverkauf bei Reservix und den Ticketbüros beginnt am Montag, 4. Juni. Die Karten für die „Nacht der Magie“ kosten zwischen 19 und 27 Euro, jene für die Familiengala zwischen 10 und

16 Euro. Ermäßigungen gibt es für Schüler und Studenten sowie für Sparkassen- und Volksbankkunden.

■ **Nacht der Magie, 19.30 Uhr:** Um gute Unterhaltung geht es dem Künstler Boretti. Er ist seit 45 Jahren Berufszauberer und setzt außer auf Magie auch auf Witz. „Sos & Victoria“ sind die Weltrekordhalter im Quick-Change. In Sekundenschnelle wechseln sie ihre Kleider. Illusionist Julius Frack gilt als moderner Entertainer, dessen Markenzeichen laut Veranstalter Ullrich Speer sympathisches Auftreten und originelle Illusionen auf Weltklasse-Niveau sind. Speer selbst ist bei der Gala als Amani zu

sehen. Das Flick-Flack-Zauberteam entführt, verpackt in moderne Rhythmen, tänzerische Eleganz und mystische Kreativität, auf eine Reise in das Land der Magie. Katrin Weißensee gilt im deutschsprachigen Raum als Sandmalerin der ersten Stunde. „Mr.Black & Ursula“ zeigen eine Tier-Illusions-Show. Im Foyer zaubern die Nachwuchskünstler Simon Schmitt und Madou.

■ **Familiengala, 14.30 Uhr:** Bei der Familiengala sind Boretti, Amani, das Flick-Flack-Zauberteam sowie „Mr. Black & Ursula“ zu sehen. bsch



Ein markiertes Blatt, mit einem geraden Löffel ...

FOTOS: MEYER



... ein wenig Zauberei von Ullrich Speer ...



... und PZ-Redakteurin Bärbel Schierling staunt über einen gebogenen Löffel.